

[1804.] Bei Hermann Schulze in Berlin erscheinen in einigen Tagen:

Veränderungen zur Königl. Preuß. Arznei-Taxe.

für das Jahr 1842. $\frac{1}{2}$ Bogen. 1 Ngr ($\frac{3}{4}$ gr) netto.
welche mit dem 1. Juni d. J. in Wirksamkeit treten. Ich ver-
sende dieselben sogleich nach Erscheinen unverlangt an diejenigen
preussischen Buchhandlungen, mit welchen ich in Ver-
bindung stehe, zur Fortsetzung, und ersuche die übrigen geehrten
Collegen, die sich Absatz davon versprechen, Ihren etwanigen
Bedarf gefälligst à cond. zu verlangen.

Ergebenst

Berlin, den 7. April 1842.

Hermann Schulze.

[1805.] Michaeli 1842 erscheint bei mir:

Malerische Ansicht von Bielefeld

gemalt von

Ch. Walther u. Ludwig Wahrens.

In Stahl gestochen von

Johannes Poppel in München.

Höhe 1 Fuß $3\frac{1}{4}$ Zoll. Breite 1 Fuß 8 Zoll.

**Se. Majestät der König Friedrich
Wilhelm IV. von Preussen haben
die Dedication des Bildes anzu-
nehmen geruht.**

Subscriptionspreise vor Erscheinen:

Exemplare auf feinstem Velin 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr.
" " chinesischem Papier 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Preise vom Tage des Erscheinens an:

Exemplare auf feinstem Velin 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.
" " chinesischem Papier 3 $\frac{1}{2}$.

Auf 10 Exemplare ein Freiemplar.

Bedarf fest oder à cond. bitte zu verlangen, da unver-
langt kein Blatt versandt wird.

Bielefeld, April 1842.

August Helmich.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1805.] Bei mir erschien so eben:

Berlin unter Liszt

oder

der Wertherin Leiden.

8. broch. $7\frac{1}{2}$ Ngr (6 gr).

Handlungen die davon Gebrauch machen können, wollen
mäßig à cond. verlangen.

Leipzig, 8. April 1842.


A. F. Böhme.

[1807.] So eben erschien:

Bagmihl, J. T., Pommersches Wappenbuch. I. Band.
1. Lief. Subscr.-Pr. 10 gr.

Das Werk selbst können wir nur für feste Rechnung lie-
fern, Subscriptions-Listen stehen dagegen auf Verlangen zu
Dienst.

E. Sanné & Co. in Stettin.

[1808.]  Vorläufige Nachricht, zunächst der gef. Beach-
tung der H. H. Collegen in Leipzig und derjenigen auswärtigen
Buch- und Kunst-Händler, welche die Oster-Messe persönlich be-
suchen, — gewidmet.

Stuttgart. In meinem Commissions-Verlage ist so
eben erschienen:

Reliefkarte von Europa.

[Von Sr. Majestät dem Könige v. Württemberg mit der
„goldnen Medaille für Künste u. Wissenschaften“
gekrönt.]

Eine charakteristische Darstellung der natürlichen Gestaltung
dieses Erdtheils; aus einer dauerhaften, der Zerstörung nicht
leicht unterworfenen Gyps- u. Papier-Masse verfertigt, und
mit dem nöthigen Colorit, sowie mit einem feinen, das Ab-
waschen des Staubes und anderer Unreinigkeiten zulassenden

Firnisse versehen, von

Louis Erbe.

(Tableau, im Licht 2 Schuh 4 Zoll hoch, und 2 Schuh 9
Zoll breit, nach Decimalmaß).

Ehrenvolle Zeugnisse von Gelehrten und ein besonderer Er-
laß der Königl. Württembergischen Oberstudienbehörde haben sich
bereits höchst günstig über diese neue, für das Studium der
Geographie und deren Behandlung beim Unterricht in Lehran-
stalten von großer Bedeutung und Fruchtbarkeit werdende Er-
scheinung ausgesprochen. — Da sich der Gegenstand seiner Na-
tur nach zu einer Versendung pro novit. nicht eignet, —
es aber Vielen der H. H. Collegen wünschenswerth sein dürfte,
selbst zu sehen, was an der Sache ist, so ist

über die Dauer der Messe im Börsen-Gebäude

1 Exemplar mit Goldleisten zur Ansicht aufgestellt. In der
Nähe desselben befindet sich ein gedruckter Prospektus, wovon
Jedem, der sich dafür interessirt, 1 Ex. zu Diensten steht, oder
auch in der Wohnung meines Commissionairs, Herrn Buch-
händler K. Wienbrack (Hohmanns Hof No. 9) zugestellt wer-
den kann.

Ich werde hierüber nach der Messe besonderes Circulair
allgemein ergehen lassen, und erlaube mir, hier nur noch
zu bemerken, daß in Betreff der äußeren Ausstattung 3 ver-
schiedene Ausgaben veranfaßt sind:

1) mit schwarzlackirter Blend-Rahme — [für den öffentlichen
Unterricht] — à 9 $\frac{1}{2}$ 6 Ngr netto; 2) mit Goldleisten —
[als anständige Zimmerverzierung für Gelehrte etc.] — 11 $\frac{1}{2}$
netto; 3) mit breiter ächter Goldrahme — [für fürstliche
Personen und deren Bibliotheken] — 16 $\frac{1}{2}$ netto.

Daß in jeder, selbst der kleinsten Stadt, mit Leichtigkeit
1 Exemplar abgesetzt werden kann, ist nicht zu bezweifeln.

Indem ich um vorläufige Beachtung der Sache ergebnst
bitte, zeichne ich achtungsvoll

Ferdinand Steinkopf.

[1809.] Von R. Weigel in Leipzig ist gegen baar à
 $3\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ zu beziehen:

Der splendide Katalog mit Holzschnittvignetten etc.
von den durch die Augsburg. Allgem. Zeitung
ausführlich angezeigten unvergleichlichen Kunst-
schätzen, Büchern etc. zu Strawberry Hill, dem
Landfize des berühmten Horace Walpole,
Earl of Orford, welche den 25. April öffentlich
versteigert werden sollen. —

Von diesem Katalog wurden in London in den ersten
zwei Tagen Tausend Exemplare verkauft.